



Investor News

Leverkusen,
30. Oktober 2025

Covestro AG
Investor Relations
51365 Leverkusen
Deutschland

Ansprechpartner
Ronald Köhler
Telefon
+49 214 6009 5098
E-Mail
Ronald.koehler
@covestro.com

Ansprechpartner
Carsten Intveen
Telefon
+49 214 6009 5861
E-Mail
Carsten.intveen
@covestro.com

Ansprechpartner
Marc Schütze
Telefon
+49 214 6009 5281
E-Mail
Marc.schuetze
@covestro.com

Marktumfeld bleibt auch im dritten Quartal anspruchsvoll

Ergebnisse im Rahmen der Erwartungen – Sparmaßnahmen zeigen Wirkung

- **Konzernumsatz sinkt auf 3,2 Mrd. Euro (–12 %)**
- **EBITDA mit 242 Mio. Euro am oberen Ende der Prognose**
- **Konzernergebnis bei –47 Mio. Euro**
- **Free Operating Cash Flow liegt bei 111 Mio. Euro**
- **EBITDA-Prognose 2025 konkretisiert**
- **Nachhaltiges Wachstum: Pontacol-Übernahme abgeschlossen, Übernahme-Vereinbarung mit Vencorex unterzeichnet**

Covestro hat das dritte Quartal 2025 in einem weiterhin sehr anspruchsvollen Marktumfeld mit Ergebnissen im Rahmen der eigenen Erwartungen abgeschlossen. Dennoch blieben die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weltweit von starkem Wettbewerbs- und Preisdruck geprägt. Belastend wirkten sich insbesondere eine anhaltend schwache Nachfrage und ein daraus resultierendes Überangebot in wichtigen Absatzmärkten sowie die Folgen des Brands in einer externen Umspannstation im Chempark Dormagen aus, der zu einem Produktionsstillstand in mehreren Betrieben geführt hat. Umsatz und Ergebnis lagen unter den Vorjahreswerten, was vor allem auf ein geringeres Verkaufspreisniveau, Wechselkursveränderungen und niedrigere Absatzmengen zurückzuführen ist. Der Konzernumsatz verringerte sich um zwölf Prozent auf 3,2 Mrd. Euro (Vorjahr: 3,6 Mrd. Euro). Das EBITDA lag bei 242 Mio. Euro (Vorjahr: 287 Mio. Euro), wobei sich der Brand in Dormagen in einem mittleren zweistelligen Mio.-Euro-Bereich negativ ausgewirkt hat. Das Konzernergebnis belief sich auf –47 Mio. Euro (Vorjahr: 33 Mio. Euro), der Free Operating Cash Flow auf 111 Mio. Euro (Vorjahr: 112 Mio. Euro).

Covestro begegnet diesen Rahmenbedingungen mit Kostendisziplin und Effizienz und nutzt zugleich Spielräume, um weiter gezielt zu wachsen. So zeigt das im Jahr 2024 gestartete Transformationsprogramm STRONG bereits deutliche Fortschritte: Covestro liegt mit insgesamt rund 320 Millionen Euro realisierter Einsparungen bis Ende 2025 klar auf Kurs, das Ziel von 400 Mio. Euro jährlich bis 2028 zu erreichen. Davon entfallen rund 250 Millionen Euro auf das Jahr 2025. Zudem setzt das Unternehmen konsequent weiter auf strategische Investitionen, um in attraktiven Marktsegmenten nachhaltig zu wachsen und seine Wettbewerbsfähigkeit weiter zu stärken.

„Das dritte Quartal hat einmal mehr gezeigt, wie anspruchsvoll das Umfeld für unsere Industrie bleibt“, sagt Dr. Markus Steilemann, Vorstandsvorsitzender von Covestro. „Wir spüren weiter hohen Preisdruck und eine weltweit verhaltene Nachfrage – und genau deshalb ist es entscheidend, weiter entschlossen zu handeln. Unsere



Maßnahmen wirken und wir stärken mit gezielten Investitionen unsere Position in attraktiven Wachstumsmärkten. Wir haben eine klare Strategie und steuern unser Geschäft mit Disziplin, Kundenorientierung und starkem Teamgeist. Zugleich entwickeln wir Covestro gezielt weiter: hin zu einem Unternehmen, das noch widerstandsfähiger ist, noch schneller reagiert und langfristig Wert für alle Stakeholder schafft.“

Gesamtjahresprognose 2025 konkretisiert

Wie zum Jahresende üblich, hat Covestro seine Prognose innerhalb der ausgegebenen Bandbreiten konkretisiert. Das Unternehmen erwartet für das Gesamtjahr 2025 ein EBITDA zwischen 700 Mio. Euro und 800 Mio. Euro, wobei sich der Brand in Dormagen im niedrigen dreistelligen Mio.-Euro-Bereich negativ auf das Gesamtjahr auswirkt (bisher: 700 bis 1,1 Mrd Euro). Für den Free Operating Cash Flow rechnet Covestro mit einem Wert zwischen –400 Mio. Euro und –200 Mio. Euro (bisher: –400 und +100 Mio. Euro). Der Return on Capital Employed über dem gewichteten Kapitalkostensatz (ROCE über WACC) wird zwischen –9 und –8 Prozentpunkten (bisher: –9 und –5 Prozentpunkte) erwartet. Für die Treibhausgasemissionen (CO₂-Äquivalente) erwartet der Konzern unverändert einen Wert zwischen 4,2 Mio. und 4,8 Mio. Tonnen.

„Im aktuellen Marktumfeld steuern wir Covestro mit einem klaren Fokus auf Kosten, Liquidität und Effizienz“, sagt Christian Baier, Finanzvorstand von Covestro. „Wir handeln entschlossen, um unsere finanzielle Stabilität zu sichern und gleichzeitig weiter dort zu investieren, wo wir unsere Wettbewerbsfähigkeit langfristig stärken. Die Übernahme von Pontacol und die Vereinbarung mit Vencorex stehen exemplarisch dafür – aber es geht um etwas Grundsätzlicheres: Wir sichern unsere finanzielle und operative Handlungsfähigkeit, um Stabilität im Heute mit der Perspektive für morgen zu verbinden.“

Nachhaltiges Wachstum im Blick

Mit der zum 28. August 2025 abgeschlossenen Übernahme der Pontacol AG hat Covestro sein Foliengeschäft um hochspezialisierte Flach- und Blasfolien erweitert. Die beiden übernommenen Produktionsstandorte in der Schweiz und in Deutschland mit ihrer großen Expertise eröffnen zusätzliche Innovations- und Wachstumsmöglichkeiten, insbesondere in den Bereichen Medizintechnik, Mobilität und Textilindustrie.

Darüber hinaus hat Covestro im August 2025 eine Vereinbarung mit Vencorex Holding SAS unterzeichnet, um zwei Produktionsgesellschaften für HDI-Derivate in Rayong (Thailand) und Freeport (USA) zu übernehmen. Damit stärkt das Unternehmen sein Produktionsnetzwerk für aliphatische Isocyanate und verfolgt seine langfristige Wachstumsstrategie in der Geschäftseinheit Coatings & Adhesives konsequent



weiter. Darüber hinaus festigt Covestro seine Marktposition in den Regionen Asien-Pazifik und Nordamerika.

Zehn Jahre Covestro und innovative Impulse auf der K 2025

Im dritten Quartal feierte Covestro sein zehnjähriges Bestehen – ein Meilenstein, der den Wandel des Unternehmens zu einem global führenden Taktgeber für Innovation, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft in der Chemieindustrie markiert. Das Jubiläum stand nicht nur für Rückblick, sondern ebenfalls für Aufbruch: Covestro hat sich in dieser Dekade als innovationsgetriebenes, finanziell solides und nachhaltig ausgerichtetes Unternehmen etabliert, das seine globale Aufstellung gezielt weiterentwickelt. Im Fokus aber stand vor allem die gemeinsame Haltung als weltweites Team: sie bildet die Grundlage, um auch unter anhaltend herausfordernden Marktbedingungen entschlossen zu handeln und neue Chancen zu nutzen.

Ein starkes Signal nach außen setzte Covestro auch im Oktober auf der K 2025 in Düsseldorf. Unter dem Leitmotiv „The Material Effect“ präsentierte das Unternehmen mehr als 25 Innovationen, die konkrete Lösungen für zentrale Zukunftsthemen wie Kreislaufwirtschaft, Klimaneutralität, Digitalisierung und Mobilität bieten. Die starke Resonanz von Kunden und Partnern unterstrich dabei die Rolle von Covestro als zuverlässiger, innovationsstarker Lösungsanbieter und bestätigt die Ausrichtung auf profitable und nachhaltige Anwendungen. Damit stärkt das Unternehmen seine Position in Schlüsselbranchen und setzt konsequent die „Sustainable Future“-Strategie um.

Überblick über die Segmente

Im Segment Performance Materials verringerte sich der Umsatz im dritten Quartal um 16,2 Prozent auf 1,5 Mrd. Euro (Vorjahr: 1,8 Mrd. Euro), insbesondere getrieben durch geringere durchschnittliche Verkaufspreise, die Entwicklung der Wechselkurse sowie einen Rückgang der Absatzmengen. Das EBITDA stieg, vor allem bedingt durch positive Einmaleffekte, auf 174 Mio. Euro (Vorjahr: 125 Mio. Euro). Der Free Operating Cash Flow lag bei 68 Mio. Euro (Vorjahr: 111 Mio. Euro).

Im Segment Solutions & Specialties ging der Umsatz um 7,7 Prozent auf 1,6 Mrd. Euro (Vorjahr: 1,8 Mrd. Euro) zurück. Ursächlich hierfür waren ebenfalls insbesondere der Rückgang der durchschnittlichen Verkaufspreise sowie die Entwicklung der Wechselkurse. Gestiegene abgesetzte Mengen hatten wiederum einen positiven Effekt. Das EBITDA belief sich auf 196 Mio. Euro (Vorjahr: 208 Mio. Euro). Der Free Operating Cash Flow betrug 116 Mio. Euro (Vorjahr: 101 Mio. Euro).



Herausforderndes Marktumfeld und globale Unsicherheiten prägen Dreivierteljahr 2025

Im bisherigen Jahresverlauf belief sich der Konzernumsatz auf 10,0 Mrd. Euro (Vorjahr: 10,8 Mrd. Euro), bedingt durch das anhaltend herausfordernde Marktumfeld, die schwache Nachfrage sowie intensiven Wettbewerbs- und Preisdruck in allen Regionen. Das EBITDA lag bei 649 Mio. Euro, das Konzernergebnis bei –266 Mio. Euro und der Free Operating Cash Flow bei –370 Mio. Euro.

Über Covestro:

Covestro zählt zu den weltweit führenden Herstellern von hochwertigen Kunststoffen und deren Komponenten. Mit seinen innovativen Produkten und Verfahren trägt das Unternehmen zu mehr Nachhaltigkeit und Lebensqualität auf vielen Gebieten bei. Covestro beliefert rund um den Globus Kunden in Schlüsselindustrien wie Mobilität, Bauen und Wohnen sowie Elektro und Elektronik. Außerdem werden die Polymere von Covestro in Bereichen wie Sport und Freizeit, Telekommunikation, Gesundheit sowie in der Chemieindustrie selbst eingesetzt.

Das Unternehmen richtet sich vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus. Zudem will Covestro bis 2035 Klimaneutralität für seine Scope-1- und Scope-2-Emissionen erreichen, bis 2050 sollen auch die Scope-3-Emissionen des Konzerns klimaneutral sein. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte Covestro einen Umsatz von 14,2 Milliarden Euro. Per Ende 2024 produziert das Unternehmen an 46 Standorten weltweit und beschäftigt rund 17.500 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Mehr Informationen finden Sie auf der [Covestro IR Website](#).

Lesen Sie auch unseren [Corporate Blog](#).

Folgen Sie uns auf den Covestro Social Media Kanälen:    

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Investor News kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.